

# Partnerbriefing

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das „Partnerbriefing“ setzt auf den Effekt „Lernen durch Lehren“. Zwei Lernende befassen sich mit unterschiedlichen Materialien, etwa zu mathematischen Ähnlichkeiten. Ihr Auftrag besteht darin, dieses Material so aufzubereiten, dass sie in einer späteren Arbeitsphase dem/der Arbeitspartner/in den Gegenstand erläutern können.</p>
<b>Möglichkeiten individueller Förderung</b>	<p>Es bieten sich hervorragende Möglichkeiten der Binnendifferenzierung: Die Lehrkraft kann unterschiedliche Zweiertteams zusammensetzen (differenziert nach Lernleistung) und entsprechende Materialien zur Bearbeitung geben. Weniger versierte Schülerinnen und Schüler bekommen Gelegenheit, auf einfacherer Materialbasis den Lerngegenstand zu erfassen, zu lösen und zu erläutern. Denkbar sind leistungsgemischte Teams aber auch homogene. Die Methode trägt auch unterschiedlichen Arbeitsstrategien und Lerngeschwindigkeiten Rechnung.</p>
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialgabe auf mindestens zwei Anspruchsniveaus. Das Material wird mit Arbeitsaufträgen versehen</li> <li>• Zusammensetzung der Partner reflektieren</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partner A rezipiert/löst Material A; Partner B das Material B</li> <li>• Beide Partner skizzieren ihre Überlegungen in einer freien Form</li> <li>• Wechselseitig erläutern die Partner ihre Ergebnisse. Unklarheiten, die nicht im Gespräch geklärt werden können, fließen zurück in den Unterricht bzw. das Plenum.</li> </ul>
<b>Zeit</b>	<p>30-45 Minuten</p>
<b>Teilnehmer/innen / Zielgruppe</b>	<p>Die gesamte Lerngruppe.</p>
<b>Themen / Materialien</b>	<p>Komplexere Texte, auch diskontinuierliche. Mathematische Zusammenhänge, Problemlöseaufgaben (Naturwissenschaften, GL, Mathematik u.a.).</p>